

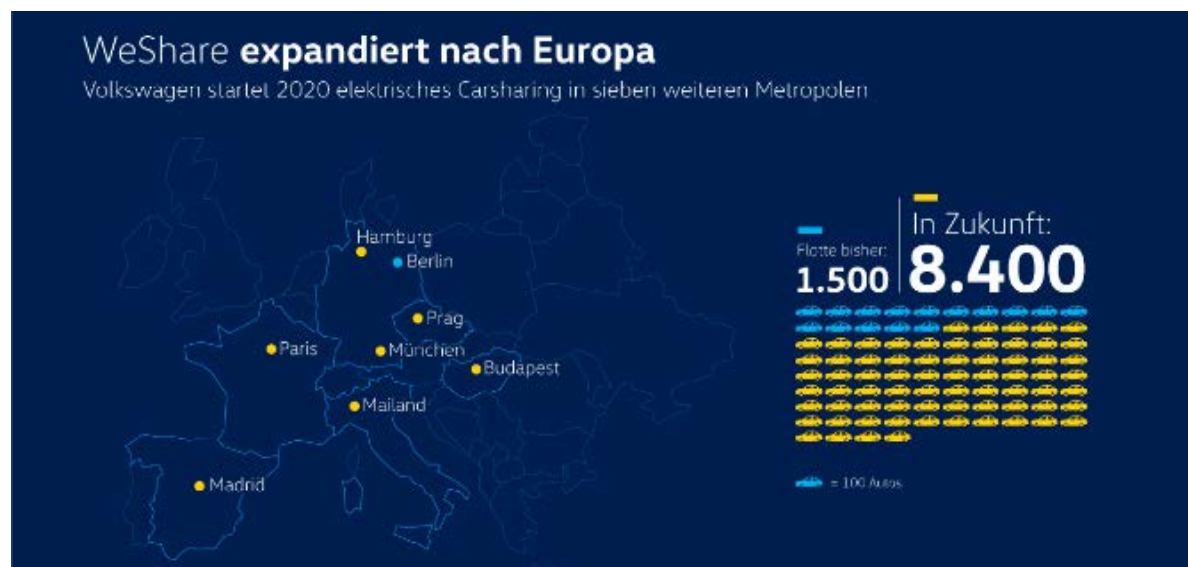
Medieninformation

NR. 14/2020

WeShare expandiert ins europäische Ausland

- **Neu in sieben europäischen Metropolen**
- **Erfolgreiche Halbjahresbilanz von WeShare in Berlin**

Berlin, 23. Januar 2020 – WeShare, der Free-Floating-Carsharingservice von Volkswagen und ŠKODA, wird 2020 in sieben weitere Städte in Deutschland und im europäischen Ausland expandieren. Nach Prag und Hamburg im Frühjahr, will WeShare im Jahresverlauf zudem in Paris, Madrid, Budapest, München und Mailand starten. In allen Städten wird WeShare eine vollelektrische Flotte aus rund 8.400 E-Fahrzeugen anbieten. In Prag und Budapest wird WeShare mit ŠKODA kooperieren. In den anderen Metropolen in Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien kommen neben dem e-Golf¹ auch der e-up!² und zum Ende des Jahres der ID.3³ von Volkswagen zum Einsatz. Bereits 2019 war WeShare mit 1.500 e-Golf in Berlin gestartet, wo das Unternehmen mittlerweile 50.000 registrierte Kunden verzeichnet.



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

„Für uns ist 2020 ein Jahr des starken Wachstums“, sagt Philipp Reth, Chief Executive Officer (CEO) von WeShare.“ Wir sind überzeugt, dass vollelektrisches Free-Floating-Carsharing auf dem Weg zu automatisierten Transportsystemen noch eine längere Zeit ein wesentliches und skalierungsfähiges Brückenelement im Bereich der nachhaltigen und geteilten Mobilität ist.“ Ziel müsse es nun sein, gemeinsam mit den Städten, dem Carsharing auch in der Breite der Bevölkerung zum Durchbruch zu verhelfen. „Wir wünschen uns daher ein Entgegenkommen der Städte, etwa im Bereich der Parkgebühren für Carsharingfahrzeuge oder beim Ausweisen von neuen Carsharingflächen im öffentlichen Raum, um für potenzielle Nutzer positive Anreize zu setzen und Carsharing noch interessanter und relevanter zu machen“, so Reth.

WeShare erfolgreich in Berlin gestartet

In Berlin, wo WeShare im Juni 2019 gestartet war, haben sich mittlerweile rund 50.000 Kunden registriert. Rund dreiviertel der registrierten Kunden sind dabei aktive Nutzer, d.h. sie haben mindestens einmal den Service von WeShare genutzt. „Diese Quote ist im Branchenvergleich sehr hoch und zeigt, dass WeShare für die Menschen eine hohe Relevanz in ihrer städtischen Mobilität besitzt“, so CEO Philipp Reth. Die Fahrzeuge von WeShare in Berlin haben im zurückliegenden halben Jahr dabei mehr als drei Millionen vollelektrische Kilometer zurückgelegt, was sich in durchschnittlich vier bis fünf Fahrten pro Fahrzeug und Tag übersetzt.

Eine der wesentlichen Herausforderungen für WeShare in Berlin ist derzeit noch das Laden der Fahrzeuge. Um die unzureichende Versorgung mit öffentlicher Ladeinfrastruktur auszugleichen, sind die Volkswagen AG und WeShare daher zusätzlich eine Partnerschaft mit der Schwarz-Gruppe eingegangen. Die Schwarz-Gruppe errichtet derzeit an 60 Lidl- und zehn Kaufland-Standorten in der Hauptstadt insgesamt 140 öffentliche Ladepunkte. WeShare kann als Kooperationspartner die Ladesäulen für seine Carsharing-Flotte außerhalb der Öffnungszeiten exklusiv über Nacht nutzen. Während der Öffnungszeiten am Tag stehen die Ladesäulen allen Kunden von Lidl und Kaufland zur Verfügung. Neben der Schwarz-Gruppe strebt WeShare weitere Partnerschaften an, um die nutzbare Ladeinfrastruktur auszubauen.

Weiteres Pressematerial sowie Fotos finden Sie unter we-share.io/press/.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über WeShare

WeShare ist 100% elektrisches Carsharing und ein Service der UMI Urban Mobility International GmbH mit Sitz in Berlin, eine Gesellschaft der Volkswagen AG. WeShare ist im Juli 2019 in Berlin mit 1.500 Elektrofahrzeugen gestartet; weitere Städte folgen im Jahr 2020. Als „Vehicle on Demand“ Service erfüllt WeShare die Bedürfnisse von Menschen, die nicht auf individuelle Mobilität verzichten möchten und so als sinnvolle Ergänzung für alle Anlässe zu verstehen, bei denen ein Auto praktisch und komfortabel ist. UMI entwickelt und bietet künftig IT- und plattformbasierte Vehicle-On-Demand- Angebote (VOD) an. Dabei ist es das Ziel, VOD-Angebote der Volkswagen-Gruppe zu bündeln und in den Metropolen europaweit anzubieten.

¹⁾ e-Golf: e-Golf: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 13,8 - 12,9; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+

²⁾ e-up!: Stromverbrauch , kWh/100 km: kombiniert 12,9 - 12,7; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+

³⁾ ID.3: Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.



Urban Mobility Int.

PR & Public Affairs

Kontakt Michael Fischer

Telefon +49152 510 93 239

Mail presse@urban-mobility.io



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2018 10,8 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
